

# Heidelberg Hauptbahnhof



Visualisierung: Blick auf die Gleisanlage und den Hausbahnsteig (2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Der sanierte Hauptbahnhof aus der Vogelperspektive (2026) [Quelle: DB InfraGO AG]

Gemeinsam mit der Stadt Heidelberg werden in den folgenden Jahren das Empfangsgebäude des Heidelberger Hauptbahnhofs sowie die Vorplätze umfassend saniert und an die neuen städtebaulichen Entwicklungen angepasst. Dabei ist geplant, ein attraktives Entrée zum Bahnhof zu schaffen sowie die Service- und Mobilitätsangebote auszubauen. In diesem Zusammenhang erhält das gesamte Empfangsgebäude des Hauptbahnhofs eine grundlegende Modernisierung. Der Bahnhof wird dadurch als Mobilitätsdrehscheibe weiterentwickelt und gestärkt.

## Projekt

Der 1955 errichtete Heidelberger Hauptbahnhof gehört mit täglich rund 50.000 Reisenden zu den größten Personenbahnhöfen in Baden-Württemberg. Seit 1972 steht der Bahnhof als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung unter Denkmalschutz. Das gesamte Empfangsgebäude befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Durch Streckenanpassungen und Änderungen der Technik wurden einige bahnbetriebliche Funktionen, die ursprünglich in das Bahnhofsgebäude integriert wurden, sukzessive aufgegeben oder auf andere Standorte verlagert.

Eine Großzahl der Räume im Empfangsgebäude kann nicht mehr genutzt werden oder wird aufgrund technischer und betrieblicher Veränderungen in der bisherigen Funktion nicht mehr benötigt. Zudem ist die Gebäudetechnik stark veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Standards.

Aus diesem Grund planen wir, das Empfangsgebäude umfassend zu modernisieren. Dies umfasst auch die Ertüchtigung und Erneuerung der gesamten Haus- und Versorgungstechnik. Flächen, die nicht mehr genutzt werden oder leer stehen (insbesondere im Untergeschoss), werden zurückgebaut.

Der ungenutzte Innenhof wird in einen Neubau als überdachtes Atrium integriert. Es entsteht ein großer, attraktiver Aufenthaltsbereich mit erweiterten Serviceangeboten und Funktionen für Reisende und Bahnhofsbesucher:innen. Zwischen dem Neubau (neuer Westflügel) und dem zukünftigen Intercity-Hotel wird ein neuer Platz entstehen.

Das Bahnhofsumfeld wird insgesamt attraktiver gestaltet und damit ein neuer Anziehungspunkt innerhalb der Stadt geschaffen. Unmittelbar angrenzend an das neue Bahnhofsgebäude plant die Stadt Heidelberg ein unterirdisches Fahrradparkhaus, das in seiner Funktion mit dem zukünftigen Empfangsgebäude des Bahnhofs verknüpft ist. Das Fahrradparkhaus wird mit über 800 Fahrradstellplätzen einen wesentlichen Beitrag für die Mobilitätsentwicklung leisten und bietet gleichsam die Voraussetzung für eine grundsätzliche Neugestaltung und

Aufwertung des Bahnhofsumfelds.

Mit dem bereits realisierten Ausbau des Straßenbahnnetzes und den weitreichenden Veränderungen des Bahnhofsumfelds ist eine neue städtebauliche Situation entstanden, die eine neue Definition des Bahnhofs als Mobilitätsdrehscheibe erfordert. Das Entwicklungskonzept des Empfangsgebäudes reagiert zeitgemäß auf diese Veränderung.

Mit dem sanierten und erweiterten Empfangsgebäude wird ein breites Nutzungsspektrum mit vielfältigen Angeboten für Reisende und Bahnhofsbesucher:innen zur Verfügung stehen.

Alle Arbeiten werden in Abstimmung mit dem Denkmalschutz stattfinden, damit das historisch wertvolle Gebäude wieder aufgewertet und nachhaltig genutzt werden kann.

## Zeitplan

Im Dezember 2025 beginnen wir mit den Vorarbeiten. Die Arbeiten finden in mehreren Abschnitten in enger Abstimmung mit der Stadt Heidelberg, aufgrund des Neubaus des Fahrradparkhauses Nord, statt.

Die Hauptbauarbeiten zum Umbau des Empfangsgebäudes sind ab 2026 geplant, nachdem das städtische Fahrradparkhaus fertiggestellt wurde. Die Fertigstellung planen wir für Anfang 2031.

## Fahrplanänderungen

### Verlegung der Fahrradstellflächen während der Bauarbeiten ab Mai 2026

Während der Arbeiten am Empfangsgebäude stellen wir unseren Reisenden auf dem Vorplatz Ersatzräume in Containern zur Verfügung. **Ab Donnerstag, 7. Mai 2026**, stellen wir einen Bauzaun am Vorplatz auf. Noch **bis Montag, 11. Mai 2026**, können Fahrräder aus dem Bereich abgeholt werden. Danach wird der Vorplatz für Fahrräder gesperrt. Eine Wegeleitung weist auf alternative Fahrradabstellplätze hin.

Das Fahrradparkhaus am Europaplatz öffnet seine Schranken vorübergehend, um eine schnelle, kostenlose Alternative für das Abstellen von Fahrrädern zu bieten. Mehr Informationen unter [swhd.de/fahrradparkhaus-europaplatz](https://swhd.de/fahrradparkhaus-europaplatz).

Weitere Informationen zu den Fahrradabstellplätzen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.



Handzettel Wir gestalten das Tor zur Stadt neu (Stand April 2026)

### Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter [bahn.de/bauarbeiten](https://bahn.de/bauarbeiten), weitere Informationen unter [www.vrn.de](https://www.vrn.de)

## Mediagalerie



Visualisierung: Der sanierte Hauptbahnhof aus der Vogelperspektive (2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Blick auf die Gleisanlage und den Hausbahnsteig (2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Blick auf den Vorplatz mit dem Eingang zu den Einzelhandelsflächen (2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Blick auf die Sitzinsel im Atrium (2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Blick vom Atrium auf den Übergang zur Halle (2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Gastronomie am Vorplatz (2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Ansicht auf den Vorplatz und die Empfangshalle (2026) [Quelle: DB InfraGO AG]